

Krillöl: Vorteile & Anwendungsmöglichkeiten

Sehr geehrte(r) Herr Michael,

bei Antarktischem Krill (*Euphausia superba*) handelt es sich um garnelenartige Wirbellose. Die kleinen Krebstierchen leben im sauberen Atlantik in der Nähe des Südpols. Sie stehen am Anfang der Nahrungskette und ernähren sich rein pflanzlich von Phytoplankton.

Krillöl ist daher viel weniger mit Schwermetallen und anderen Umweltgiften belastet als andere Fischöle und stellt zudem eine nachhaltige Quelle für Omega-3-Fettsäuren dar.

Der heutige Gesundheitsbrief gibt einen Überblick über die Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten von Krillöl.

Bitte bleiben Sie gesund und gehen Sie liebevoll mit sich um.

Ihr Gesundheits - Team

Vorteile von Krillöl im Überblick

- Krillöl enthält die Omega-3-Fettsäuren Eicosapentaensäure (EPA) und Docosahexaensäure (DHA) und Phospholipide, Cholin und Astaxanthin.
- Krillöl hat eine höhere Bioverfügbarkeit und einen höheren Omega-3-Index als andere Fisch- und Pflanzenöle.
- EPA und DHA (aus zwei Kapseln Krillöl) tragen zu einer normalen Herzfunktion bei.
- Cholin trägt zu einem normalen Fett- und Homocysteinestoffwechsel bei, sowie zur Aufrechterhaltung der normalen Leberfunktion.
- Astaxanthin ist ein Carotinoid mit starken antioxidativen Eigenschaften.
- Die Einnahme führt zu keinem fischigen Aufstoßen und keinem fischigen Nachgeschmack, wie bei Fischöl.

Anwendungen von Krillöl

Prinzipiell kann Krillöl überall dort eingesetzt werden, wo andere Omega-3- Fischöle auch verwendet werden, da sie physiologisch in den Organen die gleichen Wirkungen haben, allerdings ist Krillöl dort oft besser wirksam und erreicht stärkere Effekte bei gleicher Dosierung.

- Entzündungshemmend / Senkung von erhöhtem CRP
- Schmerzen (Gelenkschmerzen, PMS)

- Asthma, Hautprobleme, etc.
- Psychologische Probleme (ADHS, PMS, Depressionen, Aggressivität, Stimmungsschwankungen)
- Erhöhte Blutfettwerte (LDL-Senkung, Triglyceridsenkung, HDL-Steigerung)
- Steigerung des Omega-3-Index, Senkung des Herztodrisikos
- Blutverdünnung
- Schwangerschaft & Stillzeit

Antarktis Krillöl und das Ökosystem

Selbstverständlich liegt uns am Herzen, dass die Herstellung unserer Produkte keine negativen Einflüsse auf das Ökosystem hat. Deswegen ist sichergestellt, dass sich die Krillfischerei für unser Krillöl nicht negativ auf Meerestiere wie Seevögel, Robben, Wale, Pinguine und Schwarmfische auswirkt, die sich davon ernähren. Von den 500 Millionen Tonnen existierender Biomasse an „Euphausia superba“ (Bezeichnung für Antarktischen Krill), ist gemäß Richtlinien der Internationalen Kommission für den Erhalt der Antarktischen Lebensräume (CCAMLR) jährlich nur ein Fang von rund 0,003 % erlaubt. Dadurch ist der Arterhalt des Antarktischen Krills gesichert und Krillöl erhält deswegen die Bezeichnung ECOSAFE!

Gewinnung gemäß ECO-Harvesting-Verfahren

Die Gewinnung von Krill erfolgt unter Einhaltung der streng limitierten Fangquoten nach dem ECO-Harvesting-Verfahren über die Firma Aker BioMarine. Dabei wird der Krill über einen Schlauch lebend an Bord geholt und für ein Endprodukt von höchster Qualität sofort verarbeitet. Diese Methode dient zudem der Vermeidung von unerwünschtem Beifang. Nina Jensen, Direktorin für Umweltschutz beim WWF in Norwegen, äußert sich zu der Eco-Harvesting-Technologie von Aker BioMarine wie folgt: „Aker BioMarine ist das einzige Krillfischerei-Unternehmen, das alles richtig macht. Es ist zu 100 Prozent transparent und berichtet in Echtzeit über all seine Aktivitäten. Darüber hinaus unterstützt Aker BioMarine die Erforschung des gesamten Ökosystems rund um die Antarktis“.

Schallers Gesundheitsbriefe

Com Marketing AG, Flüelistraße 13, 6072 Schweiz